



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss	Niederschrift zur Sitzung 25.01.2018
------------------------------------	---	---

9. **Fällung von Bäumen im Stadtgebiet**

Sachverhalt:

In der Vergangenheit wurden im Stadtgebiet Bäume als Straßenbegleitgrün gepflanzt, ohne dass in jedem Fall darauf geachtet wurde, ob der Standort sich in ausreichendem Abstand zu Versorgungsleitungen, insbesondere Gas- und Wasserleitung, befindet.

Die Rhenag hat der Verwaltung eine Liste ausgehändigt, in der sie Baumstandorte aufgeführt hat, bei denen nach Auffassung der Rhenag die Bäume zu nah an der Gasleitung stehen. Die Rhenag beruft sich hierbei auf das Arbeitsblatt der Deutschen Gas- und Wasserwerke (DVGW 125) in dem die Abstände von Bäumen zu Versorgungsleitungen geregelt sind.

Die Verwaltung hat bislang in konstruktiver Zusammenarbeit mit der Rhenag oftmals Fällungen vermeiden können, indem sie die Bäume durch regelmäßigen Rückschnitt klein hält (so z. B. die Rotdornbäume in der Unterstraße in Rheidt oder die Hainbuchen-Allee entlang des Gladiolenweges).

Dies ist aber in vielen Fällen wegen der bereits vorhandenen Größe der Bäume und der Baumart nicht möglich.

Die Verwaltung hat sich jeden der von der Rhenag gemeldeten Baumstandorte jeweils vor Ort angesehen und erforderliche Maßnahmen geprüft.

Leider lässt sich bei einer gewissen Anzahl von Bäumen nicht vermeiden, dass sie aus Gründen der Verkehrssicherheit betreffend die Versorgungsleitungen – insbesondere die Gasleitung – gefällt werden müssen.

Als Anlage 1 ist eine Aufstellung beigefügt, aus der hervorgeht, an welchen Standorten Fällungen nicht zu vermeiden sind. Insgesamt müssen 35 Fällungen vorgenommen werden. Die Fällungen müssen



Stadt Niederkassel

aus Gründen des Vogelschutzes noch vor dem 01. März 2018 erfolgen. Für alle Bäume werden Ersatzpflanzungen vorgenommen. Diese erfolgen soweit möglich vor Ort, wenn mit einer anderen Baumart der erforderliche Leitungsabstand eingehalten werden kann oder durch Bepflanzung mit Büschen oder Sträuchern. Andernfalls erfolgt die Ersatzpflanzung an anderer Stelle.

Aufgrund der Straßenbaumaßnahme „Im Auel“, die in diesem Jahr ausgeführt werden soll, müssen die dort stehenden Bäume (14 Linden und 2 Pappeln) ebenfalls gefällt werden. Die Gründe hierfür hat die Verwaltung in der Sitzung des Bauausschusses am 02.09.2015 ausführlich dargelegt. Der entsprechende Auszug aus der Niederschrift ist als Anlage 2 beigefügt.

Die Verwaltung erläuterte in der Sitzung nochmals die Problematik.

Die Baumfällungen seien unausweichlich.

Ausschussmitglied Kitz, CDU, bat um ausreichende Information der betroffenen Bürger.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.